

SONOPLACsol

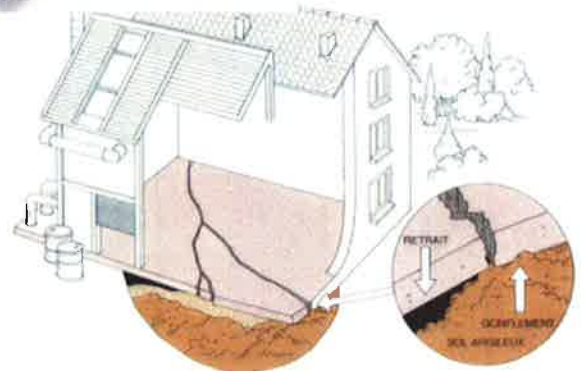
Schalungselement als Wabenplatten für den Boden



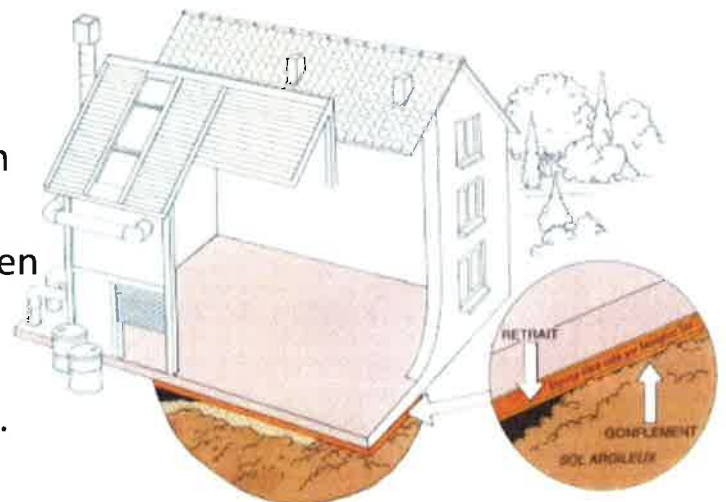
Mit diesen Platten können Zwischenräume zwischen Stahlbetonplatten und Untergrund ausgespart werden. Sie wirken z.B. als Schutz gegen das Ausdehnen von lehmigen Böden.



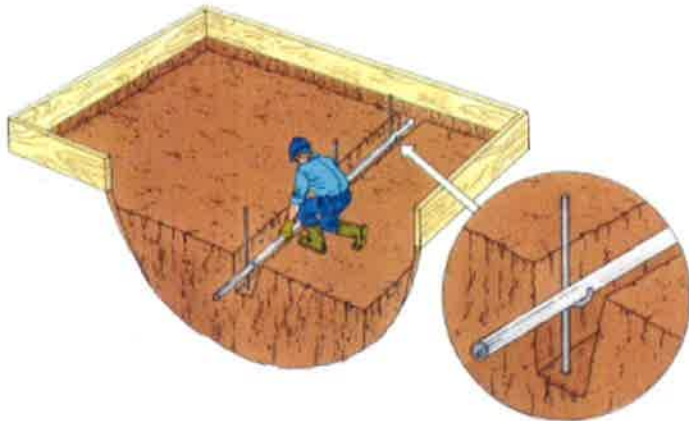
Bei lehmigen Böden besteht die Gefahr, dass das Ausdehnen oder Einbrechen der Erde die Stahlbetonplatte beschädigt, wodurch leichte Risse im Beton entstehen können.



Solche Schäden können jedoch verhindert werden, indem Leerräume zwischen Boden und Stahlbetonplatte ausgespart werden. Dadurch haben mögliche Bodenbewegungen keine direkten Auswirkungen auf die Betonplatte. Die erforderliche Stärke der Wabenplatten ist vom Statiker festzulegen.



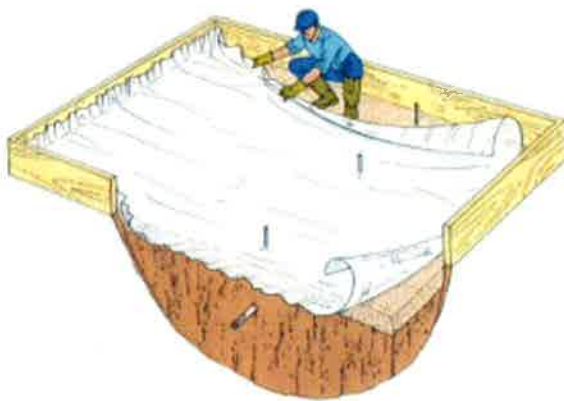
1. Einsetzen der Kanalisation



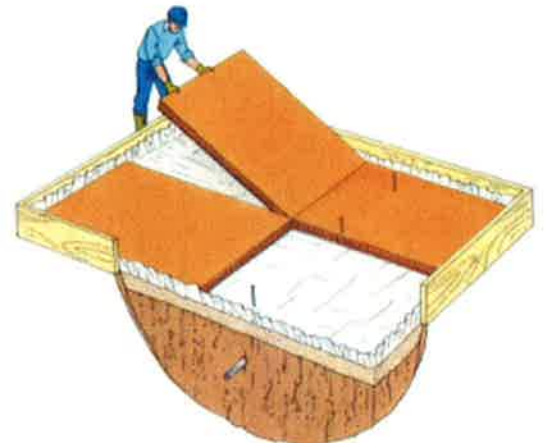
2. Vorbereitung des Bodens



3. Ausbreitung der ersten Schutzfolien (PE 200 µm)

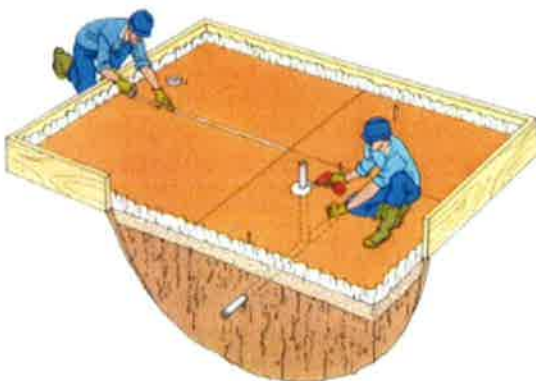


4. Einlegen der Wabenplatten mit Rillen nach unten

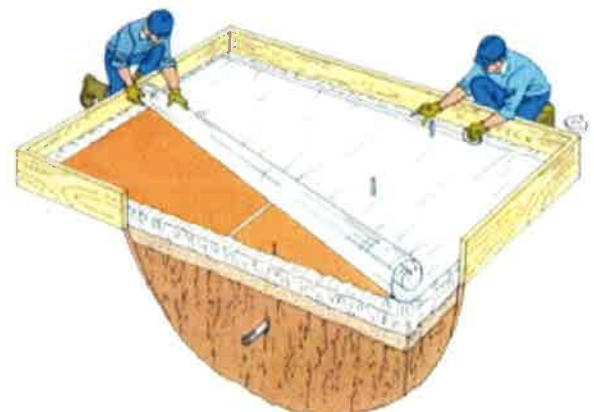


Wabenplatten im trockenen Umfeld bearbeiten und lagern

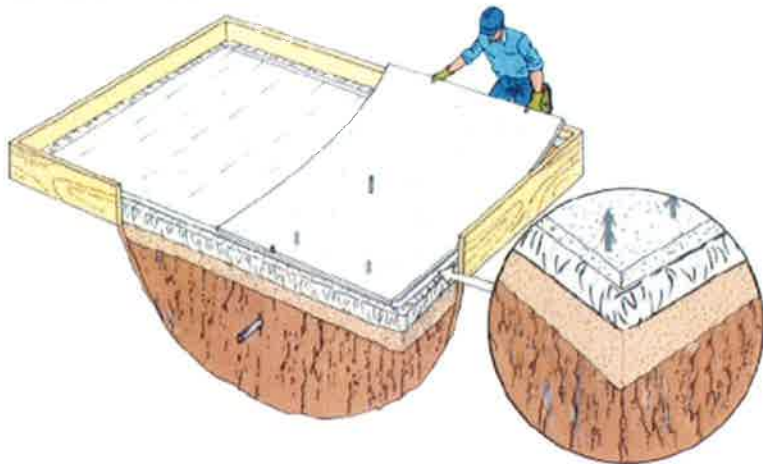
5. Abdichten der Fugen und Kanalisation



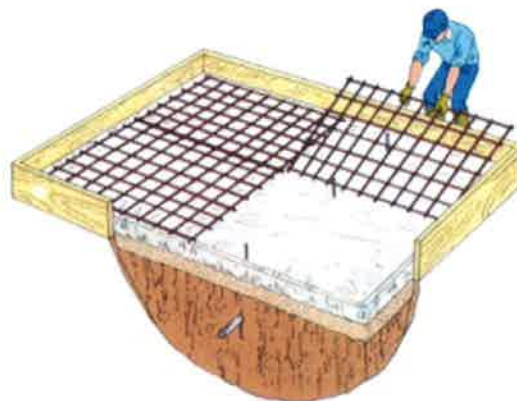
6. Abdecken mit der zweiten Schutzfolie (PE 200 µm)



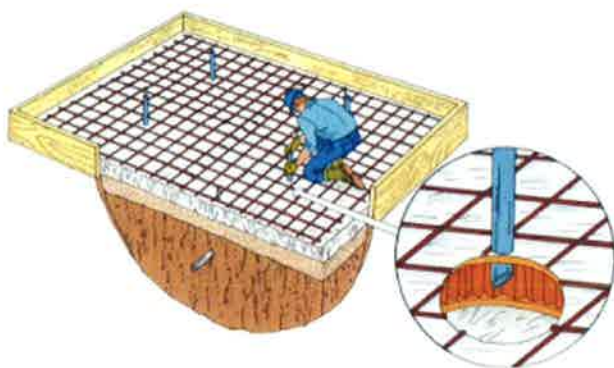
7. Einbau des Dämmstoff mit Hilfe von Ankerschrauben



8. Einbau der Armierung
Schutzfolie nicht beschädigen



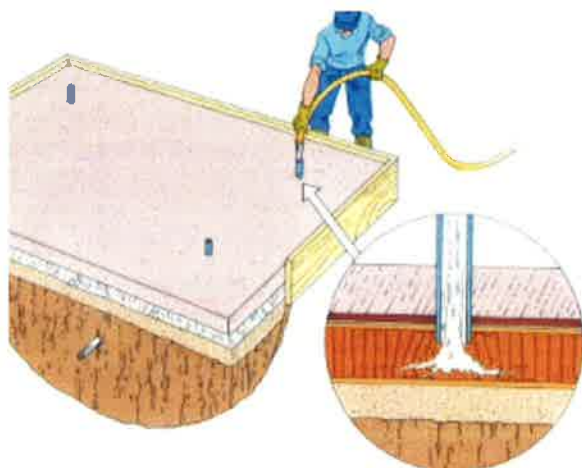
9. Einbau von Bewässerungshülsen
alle 20 m² eine Einspritzdüse



10. Gießen des Betons
Tragfähigkeit der SONOPLAC SOL: 20 t/m²



11. Befüllung der Düsen mit Wasser
nach 28 Tagen. Für eine 100 mm
Wabenplatte beträgt die
Bewässerungsgeschwindigkeit 88 s / m²



12. Auflösen der Wabenplatten
30 % nach 24 Std
60 % nach 7 Tagen

